

Judith cum famula.

- Ich Judit, die vor etliche iahr
 530. Verstorben, verlasene wittib wahr
 Die statt *Betulia desperat* so gar
 Dasz nichts alsz ruin zu sehen aldaer
 Da hat vom himmel der allmächtig gott
 Mich weib erwehlet in diese statt
 535. Die ich *Israel* solt erlosen fort
 Von *Holofernis* raach vnd spott
 Durch mich der feyendt auch angeloffen
 In dem, des fürsten haupt getroffen
Betuliam erlöst ein weibesz bilt
 540. Ohn selbsten gewehr wapffen vnd schilt
 Durch mich der *Assirier* grosze macht
 In lauter *confusion* gebracht
 In flucht geschlagen gantz veriagt
 Dasz hat ein weib allein gemacht
 545. Dasz sonst mit aller macht im landt
 Nit geschehen können, solches meine handt
 Eines weibes, in des herren nahmen
 So seelig geholffen alle zusammen.

Famula.

(Hier bricht die Handschrift ab.)

III.

Declamatio 1682 in theophoria.

Angelus. (Hermannus Ross.)

- Eia, wie schön vnd wie herlich
 550. In diesem euangelio warlich
 Thut vnsz warnen Christus der herr
 Vor falschen propheten ihr falsche lehr
 In schaffs kleider treten daher
 Beschedigen die armen seelen so sehr

555. Vnd kommen zu dir wie schafflein
 Vnd führen alsolchen frommen schein
 Vor der welt und euszerlich
 Seind doch wolffe innerlich
 Wehe einen solchen falschen prophet
560. Von lauter falsch vnd listigkeit
 Der da verführet vnd verleit
 Die seelen in der christenheit
 Mit ketzerey vnd streitigkeit
 Bringt entlich umb die seeligkeit
565. Die arme seelen in ewigkeit
 Wer ist doch solcher falsche prophet
 Durch welchen so vill streitigkeit
 In *religion* und so vill bitterkeit
 Gegen der kirchen einigkeit
570. Erwecket und sey auszgebreit
 Solche prophet vnd falsche lehrer
 Der seelen verführer und schrift verkehrer
 In der welt gewesen sein
Martin Luther und *Jan Calvin*
575. Welche verlauffene münch vnd pfaff
 O ihr verflucht- vnd meineidige sach
 Nit seindt beruffen noch gesandt
 Von gott, wie aller welt bekandt
 Sonderen der vnkeuscher *Asmodeus*
580. Vnd dasz fleisch, *Cupido Venus*
 Mit ihren sünden laster vnd schandt
 Verführt ausz ihrem geistlichen standt
 Welche mit ihrer falscher lehr
 Dauor warnet gott der herr
585. So vill tausent arme christen seelen
 Ermordet, dasz doch nit kan fehlen
 Zum ewigen fewr der höllen verdambt
 O weh o weh ihr vnglücklicher standt
 O falsch *prophet*, du *Doctor Martin*
590. *Luther*, vnd dan *Jan Calvin*
 Ein ieder frommer guter christ
 Der hüt sich fleiszig vor ihrem lyst

Haereticus Spiritus. (Mich. Pabst oder Phil. Henr. Geritz.)

- Wasz lutert vnd caluint dir den kopff
 Du armes thier, einfaltiger tropff
595. Des *Doctor Luther* grosz verstandt
 Ein licht der welt von gott erkant
 Dasz er ahn tag gebracht gar eben
 Der falschen losen münchen leben
 Die da scheinen, alsz schäffe euserzlich
600. Seind doch wolffe innerlich
 Als die schaffen kommen herahn
 Vnd haben ein lumpen kappen an
 Vnd ein solche schäffes kappen
 Darahn oftmahlsz bey tausent lappen
605. Thut der fuchs, vnd schalck ein stecken
 Wer halt sie nit vor narren vnd gecken
 Sie seindt ahn haupt geschoren im gleichen
 Dasz sie können beszer ein streichen
 Wie schaff in solchen schaffes kleider
610. Mein gott, sie seindt doch ia, ach leider
 Lauter fuchse vnd wolffs art
 Vnd machen vns ein artigen bart
 Ihr geschornen hauff, ahn eweren koppen
 Von euch geschriben vnd wollgesprochen
615. Der *Baruch-Barüch* heilig prophet
 Ich meine er hat euch recht stofft
 Ahn seinem sechsten vnd lesten capittel
 Von eweren kühlen geschornen häupter
 Von zerriszenen rücken, pfuy wolffs art
620. Von beschornen heupteren vnd ahn barth
 Ewer gebett verglichen mit lewen vnd behren
 Als wan ihr lewen vnd behren wehren
 Ewer gebett mit brommen vnd schreyen
 Pfuy teuffel, wir müszens vermaledeyen
625. Vnd sagen wir recht dasz nuhr allein
 Der münchen pfaffen ins gemein
 Alsolche falsche propheten sein
 Mit diesem phariseren schein
 Wie vill münchen von euch ausz allen orden

630. Verlauffen, vnd zu vnseren lehrer geworden
 Ihr kappen auff den zaun gehangen
 Vnd sein kommen mit grosz verlangen
 Ihres hertzen vnd der seelen
 Weil ewer geistliche grobe fehlen
635. Nit langer haben können zu sehen
 Wasz ahn allerhandt sünden begehen
 Die münch, pfaffen umb herr
 Dasz musz ia geben ein wunder lehr
 Vor welchen warnet heut auch vill mehr
640. Vnd wolle bewahren gott der herr
 Vor solchen heuchler vnd *phariseer*
 Vor solchen *propheten* ihr falsche lehr.

Catholica. (Margriet Hagbolt.)

- Dasz schimpffen vnd spotten von diesem plan
 Man musz hie reden ohne *passion*
645. Von gottes sachen vnd *religion*
 Dasz schimpffen schmehlen lassen stohn
 Sunst werde meine zung auch scherffen
 Mit dreck auff ewere predicanten werffen
 Alles wasz ich mit beszerem bestandt
650. Dar zu thuen alsz ist bekandt
 Dasz sie seindt nuhr *phariseer*
 Vor den menschen tretten daher
 Alsz wan es lauter heiligkeit wehr
 Sein doch lauter *phariseer*
655. Im schein der frommigkeit bringen herrfür
 Inerlich seindt sie losz und lehr
 Vor den menschen scheinen alsz gerecht
 Seindt doch viele böswicht
 Machen mit ihrem falschen gedicht
660. Dasz ein ieder fast bey sich spricht
 Schaw? wasz ist der vor ein heiliger man
 Der sich so gar enthalten kan
 In allem so fein, vnd lebt so meszig
 Alsz wan ein trunck zu thuen kaum zulässig

665. Sie thuen dir kaum ein trunck bescheidt
 So laszen sie blicken ihr meszigkeit
 Aber hinder der thüren, wans niemandt sieht
 Insz geheim schon alles recht geschigt
 Hinder der thüren sauffen voll ausz
670. Hinder der thüren ein dichten rausch
 Seindt mir dasz nicht *phariseer*
 Ich weisz ihre streich noch vill mehr
 Von heuchelerey vnd falsche lehr
 In dem sie tringen auff eytele ehr
675. Vnd auff den euszerlichen schein so sehr
 Dauon vnsz warnet gott der herr
 Dasz man ausz den fruchten soll abnehmen
 Vnd einen guten baum erkennen
 Seint dan von den distelen und dörnen
680. Gute fruchten immer zu erwerben
 Der falscher *Doctor Luther Martin*
 Mit seiner losen vnd listigen bagin
 Mit seinem brandtmerck *Jan Caluin*
 Wasz müszten diesz schöne baum sin?
685. Ahn ihren fruchten kont erkennen
 Dasz sie müszten in der höllen brennen
 Von dieser baumen ihre frucht
 Hoffart, geitz vnd lauter vnzucht
 Gewesen sein dan immerhin
690. Bei *Martin Luther* vnd *Jan Caluin*
 Auch alle deren münchen, vnd pfaffen
 Damit ihr euch thut lustig machen
 So diese falsche propheten nachgehen
 Alsz meinaydig in deren lehr entstehen
695. Die geben diesen meisteren beidt
 Zum ewig verderben dasz geleidt
 Vnd dan alsz vnnutze baum zugleich
 Verlohren so elendig ihr himmelreich
 Höre hier, du schmeehler der münchen vnd pfaffen
700. Der du dich mit denen thust lüstig machen
 Du schweinen *Doctor* wasz thustu lachen
 Schaw zu, wie sie es im garten machen

- Die schweine mit ihrer maul vnd nösen
 So viel schon kreuter lilien und rösen
 705. Lauffen vorbei vnd nichts thun reichen
 Allein dan kott vnd myst thun suchen
 Schaw ahn den schönen baum im landt
 Der orden vnd der geistliche standt
 Die schöne fruchten, der heiliger menner
 710. Heilige lehrer vnd gottes bekennner
 Heilige priester noch auff heut
 Zu finden fromm- vnd heilige leut
 Deren heiligkeit der sündigen welt
 Vom straff vnd vnderganck erhelt
 715. Mit ihrem heiligen leben viel mehr
 Mit tugenden vnd so schone lehr
 Erbaulich mit corden vnd *scapuliren*
 Mit fasten, betten vnd *discipliniren*
 Vnd thuen mit ihrem strengen leben vill mehr
 720. Alsz ewere *domine* oder pfarherr
 Der da ligt stetz hinter seine frau
 Alsz ein schwein vnd vnreine saw
 Vnd führet da ein so strenges leben
 Wie kan dasz rechte geistlichen geben
 725. Du vnuerstendiger *Doctor* quast
 Wasz ausz *Baruch*, *Baruch* geroffen hast
 Von den abgöttischen priesteren in *Babilon*
 Wasz gehet dasz vnser priesteren ahn
 Welche da dem im höchsten thron
 730. Gottes vnd *Mariae* sohn
Christo dienen mit hochster demuth
 Keuschheit, gehorsamb vnd armuth
 Ahn solchen fruchten mustu erkennen
 Dasz vnser priester durch ausz nit zu nennen
 735. Falsche *propheten* im gottes hausz
 Du falscher *Doctor*, dasz sauff ausz.

Haereticus. (*Michael Pabst.*)

Ein guten pott wein, wolt ich woll sauffen ausz
 Wans schon gebe einen dichten rausch

- Darauff verstehe ich mich beszer alsz ein *praedicant*
 740. Dasz will ich alsz ein *Doctor* woll sein bekannt
 Ich kan mit dir prie, nit woll kommen fort
 Du hast mir so viel spitziger wort
 Ich musz esz fangen ahn auff ein ander sprach
 Sünst wirdt schlecht bestehen meine sach
 745. Ick ben een man seer well bekandt
 In Hollandt en in Niederlandt
 Alwaer die windmühelen hefft myn zwaer
 Niet wenig geraecket, dat is waer
 Maer ick hebbe da viel gesien en gehört
 750. Wat een mensch te weeten gebeurt
 Van veelen saecken, weet ick te praeten
 Ick ben kluck aller maeten
 Die ware religie verstae ick so well
 Dat my niemandt dain verklücken sall
 755. Ick verstae die schrifteur bynae van buyten
 Hoe den alle bekennen moeten
 Wo ick gewandelt en verkeert
 Ja ick ben seer hoch gelert
 In vnsen glouen will ick leuen
 760. So lang my gott dat leuen sall geuen
 Der papawen gefalt my niet haer kerck
 Dan menschen gedicht en menschen werck
 Darin haer heel gelof in bestaet
 Vnse gelof op die suyuer schrifteur gaet
 765. So will ick nu lüttingen praeten
 Waet die papawen vor afgoederey maecken
 Tegenwortig met haere silber monstrantz
 Ja maecken daermede einen papendantz
 Nun .N. myn engel, haertgen ende breut
 770. Du mögest hier sprecken ungescheut
 Kom hierop myn kind op dit bergsgen hoch
 Dat men dich recht verstaen mögh
 Du maechst dich ock wel sien laeten
 Ter wylen bist schon van thron ende gelaeten
 775. Kom op myn brunnelleken, met schwarten oogen
 Ey du hast so männiggen betrogen

- Nun fang hier recht aen eens vorts to praeten
 Ick sall dy staen, en niet verlaeten
 Maeckt open myn haertgen vuen mundt
 780. En segget hun den rechten grundt
 Der heiligen schriffteur en maeckt hun kundt
 Alhier tot diese gelegene stundt.

Haeretica. (Maria Printzen.)

- Wollan merckt auff, ihr fromme christen
 Wasz fangt ihr hier ahn, ihr falsche papisten
 785. Ihr bestehet mit ewerem glauben gar schlegt
 Ihr bettet ewer vatter vnser nicht recht
 Dan es stehet geschriben klarlich genug
 In *Matthei* vnd *Lucae* *Euangelien* buch
 In *Matthei* ahm sechsten, vnd *Lucae* des *Euangelisten*
 790. Ahm ilfften *cappittel*, ihr falsche papisten
 Alda Christus mit seinem selbstem mundt
 Vnsz hat gelehrt zu betten, vnd
 Gesproch, vatter vnser der du bist
 Im himmel, wasz sagst dan du papist
 795. Er sey bey euch im *sacrament*
 Phuy wasz lumpen *fundament*
 Gott der kan ia nimmer liegen
 Ihr thut die menschen hie so betriegen?

Catholica.

- Ich glaub du kanst den glauben nit recht
 800. Du ketzereyn, du unnützigen knecht
 Wir betten, ich glaüb ahn gott allmächtig
 Ist er allmächtig, so ist er warhaftig
 Wie im himmel also auch auff erden
 Ja allenthalben müsse verehrt werden
 805. Im himmel, auch hie im *sacrament*.

Malus Spiritus.

- Gott ist allmächtig, vnd dasz ist waer
 Dasz beken wir auch vnd zitteren dauor

- So scheint disz *argument*, dasz wil noch mit
 Sa lesz, was *Sanct Paulus* zun *Corinteren* spricht
 810. Ahm zehenden capittel des ersten sendtschreiben
 Da werden sie auff beissen, soll ich vermeinen.

Haeretica.

- Dasz ist recht, hie stehet ausztrücklich geschrieben
 Höret alle welt zu, vnd mercket mich eben
 Vnsere vetter haben einerley geistlichen speisz vnd dranck
 815. Gegeszen getruncken ins gesamt
 Dasz ist aber gewesen nur ein *figur*
 Warumb halt ihrs auch nit dafür?

Catholica.

- Die vetter seindt heilige menner gewesen
 Gott hat ihnen zur *figur* dasz *manna* gegeben
 820. Dasz waszer auch auff den felsen hart
 So Christi fleisch vnd blut bedeutet hat
 Sie habens gehabt im geist vnd leben
 Wir aber daruber die warheit haben
 Den wahren leib Christi fleisch vnd blut
 825. Man in der monstrantz hie anbetten thut
 Wir verehren des konigs gegenwertigkeit
 Vnsere vetter des konigs kontrofeit.

Spiritus Haereticus.

- Dasz ist nicht genug, sa beszer dran
 Ihr *cameraten* vnd mein gespan
 830. Ein andere komme herauff sofort
 Gehe du so lang ahn ihren orth
 Du tochter mit der spitzen naasen vnd kinn
 Darin pflegt mehr verstandt zu sein
 Ich will dir geben ein schon *argument*
 835. Sie werden sich wunderen vber dein verstandt
Joannis ahm sechsten da findestu behendt
 Hiergegen ein starckes *argument*
 Sa lustig darauff losz, du klugen kindt
 Sie finden ahn dir ein dapffer *fundament*

840. Thu auff dein mündtgen so schon vnd rundt
Sie gehen hiëruber gar zu grundt.

Alia Haeretica.

- Der geist ist der da lebendig macht
Dasz fleisch ist nit nutz sonder gar veracht
Die worte, so ich zu euch rede alhier
845. Seindt geist vnd leben spricht gott der herr
Ists fleisch dan nit nutz, wie ist fleisch Christi
Du abgöttisch- vnd falsche papisze.

Catholica.

- Du gottlose christ, spitzsinniger arth
Die du dorffest gottes worth
850. Miszbrauchen, der da redet fein
Von denen, welche dasz fleisch allein
Fleischlicher weisze mit den zehnen
Beyszen, eszen, vnd annehmen
Wir aber vnsz proeffen, dan mit glauben annehmen
855. Als dan es recht giebt geist vnd leben.

Malus Spiritus.

- Esz gebe dasz leben, wie es wolle
Meine getrewe tochter solle
Gegen euch papisten, sa beszer daran
Dir will ich dauor geben einen brauen man
860. Der heilig geist gibt ihnen alles ein
Ich will auch stetz dein helffer sein
Matthei ahn seinem funffzehenden capittel
Da findestu gegen ihnen ein ander mittel.

Haeretica.

- Dasz ist war, herr *Doctor* quast
865. Alhie mich recht gerahten hast
Da alda lese ich, wie gott der herr
Selbst gegeben diese lehr
Wasz zum mündt da ghehet hinein
Wasz dasz menschen verunreinigen? sein

870. Wollan wer vnwürdig iszet, der wird nit vnrein
So kan auch gott in *hostia* nit gegenwertig sein.

Catholica.

- Ey bald ist abgeholfen disz dein *argument*
Wer da vnwürdig iszet disz sacrament
Den menschen selbst du ketzerin
875. Dem macht nit vnrein du schwetzerin
Sonder dasz ich dir mit *condolentz*
Es verunreinigt dein seel vnd *conscientz*.

Haeretica 1ma.

- Wasz ketzer, wasz schwetzer du schmeler papist
Wir ketzeren noch schwetzeren dir hier nicht
880. Sonderen wir brengen dasz rechte licht
Wir haben die bibel vnd rechte schrift.

Malus Spiritus.

- Ihr Treine vnd Greite ist ihr bibel
Die schlagen wacker auff, ohne allen zweiffel
Dasz ist dasz erste licht ihrer bekehrung
885. Ich lache mich zu barsten wan nit bald auffhoren.

Haeretica 2da.

- Wasz auffhoren, wir willen noch beszer dran
Wir finden ausztrucklich geschrieben staen
Matthei ahm vier vnd zwanzigsten clarlich
Dat gott der herr vns warnet warlich
890. Das wan sie sagen Christus izt hier oder do
Glaubs nicht, es ist nit so
Ergo so glaub ich nimmer, pfuy abgötterey
Dasz Christus in ewere *hostia* gegenwertig sey.

Catholica.

- O ihr verkehrte ketzer van *conscientz*
895. Wasz ist dasz vor ein lumpe *consequenz*

Christus der redet da vom menschen allein
 So da kommen vnter Christi schein
 Vnd redet nit von diesem h. sacrament
 Schem dich wif mit diesem dein *argument*.

Haeretica 2da.

900. Schem dich papist, dan dein *fundament*
 Gehet gantz darauff, dasz Christus am end
 Seines lebens bey dem abentmahl
 Vor seinen iüngerem allzumahl
 Dasz brodt in seinen henden gezeigt
 905. Vnd hat gesagt, dasz ist mein leib
 Er hat auch gesagt, pfuy abgotterey
 Der felse, der herr Christus sei
 Er sagt auch, der same ist gottes wort
 Dasz ist, die bedeuten Christum dort
 910. Dasz ist mein leib, so sag ich iae woll
 Dasz brodt den leib auch bedeuten soll
 Wo bleibt dan ewer verstandt forthan
 Dasz ihr dasz brodt hie bettet ahn?

Catholica.

- Ihr ketzere, diese ewere ketzerey
 915. Vorhin gesehen, glaubt mir frey
 Christus selbst den darumb er gesagt
 Wasz *Joannes* ahm sechsten capittel hat
 Mein fleisch dasz ist warhafftig eine speisze
 Vnd nit eine bedeutung auff ewere weisze.

Haeretica 2da.

920. Herr *Doctor* ich weisz nit mehr wasz sagen soll
 Die masz wirdt mir zu gemessen voll
 Esz wirdt widerlegt vnsz alles so klarr
 Dasz ich mich baldt zu ihnen bekehr
 Ich sehe wasz seye die litter der schriftur
 925. Den verstandt der schriftur zu nehmen dauor.

Malus Spiritus.

- Pfuy ihr vnbestendige creatur
 Wie |: ihr vnnutze preien :| kompt ihr mir vor
 Gibt ihr euch dan so baldt gefangen
 Vnd wollet den abgottischen papisten anhangen
 930. Die so grausam vnd vermeszen
 Dasz sie ihren gott auffreszen
 So allein ist gnug eine schandt
 Dasz ihr glaub sey verdambt.

Catholica.

- Sa du verfluchter verführer der seelen
 935. Pack dich baldt fort, es wirdt nit fehlen
 Dasz dich gott mit sein *armatuer*
 Verwerffen wirdt ins höllisch fewr
 Ist dasz ein schandt, iae vill mehr ein liebe
 Dasz gott sich vnsz zur speise gebe
 940. Dan kein volcker seindt vnter der sonnen
 So ihre götter bey sich konnen
 So nahe haben, alsz vnser gott ist
 Wan du disz *sacrament* geniest.

Malus Spiritus.

- Welche von strunsen vnd poggehn verzagen
 945. Die soll man mit *et cetera* begraben
 Ich bin warlich nit verfehrt so bald
 Ich frage nichts nach des papstes gewalt
 Vnd wan ich mit der heilige schrift
 Gegen euch nichts sehen ausgericht
 950. So wollen wirsz auff ein anders beginnen
 Vnd gehen allein auff vnser funff sinnen
 Wir sehen nit anders alsz brodt vnd wein
 Dasz musz ia ein wunder dinge sein
 Wie wolten meine augen betrogen sein
 955. Ich sehe vor augen nur brodt vnd wein
 Ich schmecke nur brodt vnd wein allein
 Ich greiff nicht anders mit den handen mein

- Alsz nur ein brodt, vor vnd nach
 Wie kan dan in ewer *hostia*
 960. Des herren Christi leib da sein
 Gegenwertig, wie ihr euch bildet ein.

Catholica.

- Pfuy scheme dich du armer tropff
 Dasz du mit deinem dollem kopff
 Die allmacht gottes wollest begreifen
 965. Alles mit deinen funff sinnen erreichen
 Bistu ein meister in *Israel*
 Du *Doctor Quastius Michael*
 Sag her, wie ist doch dir bekandt
 Die krafft im edelen stein *deamant*
 970. In dergleichen natürlichen sachen
 Da bleibstu stehen vnd wilt machen
 Von deinem so allmächtigen gott
 Mit deinen funff sinnen einen spott
 Wie hat doch Isaac der patriarch schon
 975. Vber *Jacob* seinen iungsten sohn
 In sein funff sinnen gar ihr gegangen
 Dasz Esau zum segnen nit können gelangen
 Alsz in göttlichen sachen allein
 Der glaub musz der zeuge sein.

Malus Spiritus vel Haeretica.

980. Nuhn musz bald lachen, hort zu ihr herren
 Einige der eltisten kirchen lehrern
 Alsz nemblich der alter *Tertullianus*
 Wie auch der heiliger *Augustinus*
 Auszrücklich schreiben vnd bekennen
 985. Vnd disz ewer *sacrament* thun nennen
 Des leibes Christi ein zeichen nur
 Vnd pur nichts anders alsz ein figur
 Ergo so musz auch Christi leib
 Nach lehr dieser heiliger leuth
 990. Nit sein gegenwertig in ewerer monstrantz.

Catholica.

- Wir leugnen diese *consequentz*
 Dan hie zugleich seindt alle beid
 Die figur vnd auch des herren leib
 Dan gleich ein könig der eine statt
 995. Mit macht vnd gewalt erobert hat
 Derselb kan selbst sein person
 In ein *tragoedie* oder *action*
Praesentiren, vnd doch zugleich kan sein
 Ein zeichen deszen, so die statt genommen ein
 1000. Also ist Christus lebendig vnd gantz
 Warhaftig in diese heilige *monstrantz*
 Auch bei gott dem vatter im himmelreich
 Vnter dieser gestalt bey vnsz zugleich

Spiritus Haeret. poenitens.

- Nuhn weisz ich nicht wasz mehr soll sagen
 1005. Ich werde gantz stum, bin gar verschlagen
 Die masz ist mir gemessen so voll
 Ich werde fast gantz vnsinnig vnd doll
 Ach, ach, wasz ist doch vnser *religie*
 Nuhn vergeht mir all mein *coragie*
 1010. Dasz hertz mir ietz schuest in die hosen
 Mein händt steck ich in meinem bosen
 Ich bedencke alda in meinem hertzen
 Dasz sage ich warlich nicht ohne schmerzen
 Dasz mit hertzens hartigkeit
 1015. Widerstreben der heiligen kirchen warheit
 In ketzerey auch mein gantzes leben
 Zugebracht bisz hie wie auch daneben
 Diese fromme töchter vnd kinder
 Verführt, darumb nit desto minder
 1020. All ihrer sündt vnd ketzerey
 Auff mich allein ach glaubt mir frey
 Auff meinem halsz vnd der seelen mein
 Gefallen vnd zu verantworten sein
 Ich bitt, ihr tochter doch alle mit mich
 1025. Zur heiligen kirchen bekehret euch

- Ach durch meine falsche lehr
 Mit mich seit irr gangen hin vnd her
 Wie schafflein durch dörn vnd hecken scharff
 Dasz ich vor gott alhie kaum darff
 1030. Mein augen aufschlagen, dan vor der sündt
 Mein seel so hart vnd tieff verwundt.

Haeretica conversa. (Am Rande Haereticarum conversarum.)

- Gelobt sei gott, der vnsz thun erretten
 Wir irrende schafflein, dasz nit blieben stecken
 In ketzerey, darausz allerley sündt
 1035. Schandt vnd laster ein vrsprungh nimbt
 Vnd machen den menschen so raw van *conscientz*
 Dasz vor gott noch keinem mensch
 Sich schemen ihrer vngerechtigkeit
 Dencken kaum ahn ihr seeligkeit
 1040. Haben ein gewiszen so falsch vnd raw
 Dasz man mit einem foeder hew
 Dadurch könne fahren ohne schew
 Ach wasz thut die ketzerey
 Darumb wir gott dancken zu tausentmahl
 1045. Dasz wir wider kommen zu diesem stall
 Der heiligen kirchen schönen weiden
 Von den dörnen wälder vnd heiden
 Gleich von einem trewen hirt
 Dem schafflein zugepiffen wirdt
 1050. Also wir der kirchen stimme gehort
 Durch gottes engelen ahn diesem orth
 Die engelen im himmel sich hoch erfrewen
 Wan wir vnsere sündt berewen
 Dieselbe beweinen alhie zuuor
 1055. Hort zu, da geht ahn der engelen chor.
Chorus canit hic musice. Gaudium :|: est in coelis super vno peccatore etc.

Haereticarum conversarum.

Daromme wir zu der heiligen kirchen hauffen
 Kommen nit langsamb, sonder gelauffen

- Wie ein schafflein zu seinem stahl
 Dahin es gehört, vnd bleiben sall
 1060. Wir willen hie thun vnser *profession*
 Zu gott vnd *Mariae* sohn
 In diese catholische heilige kirch
 Als gottes schaffstall vnd himmelsbirgh
 Zu leben zu sterben schweren wir dir
 1065. Ausz grundt der seelen vnd hertzen begir
 Von vnserer seelen wundt vnd striemen
 Der sünden, wollest herr Jesu vnsz heilen
 Ach möchten wir von vnseren sünden grosz
 Hie absoluirt, vnd werden losz.
Christus absoluit cum benedictione sacramentali et canitur.

Sacerdos.

1070. Thuet euch zur ruh begeben
 Ein groszes heyll geschicht ewerer sehlen
 Ihr kundt nuhn fridlich leben
 Dan frewdt die engelen im himmel han
 Vber einen der da busz gethan
 1075. So seindt hiemit euch ewer sündt vergeben.

Doctor poenitens. (Am Rande spiritus haereticus.)

- Lobsinget lobsinget alle behendt
 Dem gütigen gott im *sacrament*
 Ihr vögel der lufft, ihr fisch im Rhein
 Mit vnsz herzu, mit stimm et ein
 1080. Der erschöffer vnd erlöser der welt
 Im *sacrament* hie vorgestelt
 Jesus in sein fronleichnam zart
 Ihr *creatures* alhie nach eweren art
Accordirt musicirt vnd stimm et ein
 1085. Gott will, vnd musz gelobet sein
 Bringt mir her die bast *viol*
 Ihr liebe tochter allzumahl
 Herzu verfuget euch hie zu samen
 Frewet euch mit mir in gottes nahmen

1090. Ihr nachtbaren alle vnd gute freundt
Vor lauter frewden mit vnsz weindt
Mit vnsz thut loben gottes gnaden
Zur frewdt von vnsz werdt eingeladen
Gott thut abwenden alle noth
1095. Vnd gnedig abkehren der sehlen todt
Gott laszt dich zwarn im elendt schweben
Dadurch dich fuhr ins ewig leben
Dan gott vnsz die himmelsz statt
Zur ewiger glorij versprochen hat
1100. Lob preis, sey gott zu aller zeit
Gebenedeyet in ewigkeit
Wo sich die sonne hingekehrt
Da musz gott sein gelobt, geehrt
Wo sich hinkelrt die mon vnd sternen
1105. Da müsze gottes ehr gepriesen werden
Darumb in kirchen vnd hie im feldt
Macht euch bereit vnd seit gestellt
Zu gottes lob, dasz gott gefelt
Ich will hie anfangen wie ein helt
1110. Du kleiner knab von person
Lasz hören deinen lieblichen thon
Zu *muciciren* fange ahn
Mein bast *viol* soll fertig sthan
Wan auch die draet darauff zu springen
1115. So wollen wir doch nit auffhören zu singen
Ihr engelen, knaben ihr tochter schon
Lobsinget, lobsinget in schonsten thon
Ecce panis angelorum.

Doctor poenitens. (Am Rande Spiritus conversus.)

- Herr Jesu mit dein fleisch vnd blut
Dasz sich hier erzeigen thut
1120. In der monstrantz o gütiger gott
Still meiner sehlen hungers noth
Mit diesem *manna* des himmelszbrodt
O du getrewer herr vnd gott

- Wollest speisen mein arme sehle
 1125. Die ich nuhnmehr dir gott befehle
 Lasz ihr deine gnadt widerfahren
 Errettet ausz aller sünden gefahren
 Herr Jesu o *prophet* vnd heilandt
 Wahrer artz der krancken beystandt
 1130. Sey von mich demütigst gebetten
 Mein vnwürdiges hausz zu betretten
 Ich binsz nit werth, sag nur ein wort allein
 So wirdt gesundt die seehle mein.

Angelus. (Hermannus Ross.)

- Grosze frewd musz endtstehen
 1135. Bey vnsz im himmel, wan wir sehen
 Eines sünders rew vnd leidt
 Ey im himmel wasz vor frewd
 Also die frewdt bey vnsz sich mehret
 Wan ein sündler sich bekehret
 1140. Vnd dan ein getrewer christ
 Zu wahrer busz befliszen ist.

Duae Animae, damnatae.

- Ja woll befliszen vnd bekehrt
 Esz ist mit vnsz ja viel zu speet
 Zu speeth ists mit vnsz
 1145. Alles mit vnsz ists vmbsunst
 (1.) Ess ist gesch[eh]en, vnd vbersehen,
 Ach vbersehen haben wir die schantz :|
 Wir seindt gestorben, ewig verdorben
 Nimmer wirdt vnsz scheinen der sonnen glantz :|
 1150. (2.) Zuuor ach leider, wir arme teuffel
 Die zeit der gnaden nit nahmen in acht :|
 Darumb wir leiden ahn platz der frewden
 Der höllen flam so leib vnd seele plagt :|

Hi duo versus cum 2 cant.

*Ecclesia (Catharina Pollenij)**defendit quod Pontifex non defecerit a vera Ecclesia.*

- Ihr ketzer immer schreyet alle
1155. Dasz pabstumb sei der grosz abfalle
 Von Christi kirch vnd seinem wort
 Ich frage, wie, wan vnd ahn welchem ort
 Ist dieser abfall erst geschehen
 Wer hat ihm mehr vor euch gesehen
1160. Wir zehlen von *S. Petro* herr
 Zwey hondert pabsten vnd noch mehr
 Deren drey vnd dreiszig alle nach ein
 Vmbs glaubens willén *gemartert* sein
 Nent vnsz ausz diesen pabsten allen
1165. Den ersten der da sey gefallen?
 Wo war dasz *euangelium*
 Dauon abfiel dasz pabstumb?
 Wasz hat der pabst darin verkehrt
 Dasz nit von ihm die kirch auch lehrt
1170. Christus bey seiner kirchen stetz helt
 Alle tag bisz ahm endt der welt
 Mit lehreren, *Doctoren* thut er sie versehen
 Bisz wir ihm dort entgegen gehen
 Warumb hette gott dan nit gewehrt
1175. Dasz sie der pabst hat nit verkehrt
 Der heilig geist mich stetz *regiert*
 Lehrt, vnd in alle warheit führt
 Er weicht nit von meines saments munt
 Von Christi zeit ahn bisz ietzund
1180. Bleibt bey mir bisz ahm end der welt
 Mich gegen alle ketzerey erhelt.

Spes die Hoffnung. (Am Rande Spes cum baculo und ein anker.)

- Ich *Spes* die Hoffnung bin genandt
 Einen stab ich führe in meiner handt
 Mit welchem ein christ, wan er wirdt müth
1185. Sich auff dem wegh fast halten thüt

- Also wan du von verfolgung vnd trübsall
 Wirst zweiffeln vnd kleinmütig zumahl
 So kanstu mit diesem schonen stab
 Der hoffnungh gestercket, wirst nimmer math
1190. Der *Jacob* mit solchem stab gethan
 Sein reisze durch den flosz Jordan
 Dasz ist, er hat beim glauben, allen
 Den stab der hoffnung nimmer laszen fallen
 Daher ihm der gütiger gott
1195. So reichlich gesegnet immerfort
 Wie die seehle im leib hin vnd her
 Also der ancker beym schiff auff dem meer
 Als wan die windt dasz schiff hart jagt
 So bald der ancker ausgeworffen wardt
1200. Den mastbaum im schiff, dasz crucifix ist,
 So richt auff stehet gen himmel gericht
 Die tawen ahm schiff vnd grobe seilen
 Dadurch werden gespannen die feilen
 Diese seile seindt die bende der lieben
1205. Die den menschen zihen vnd treiben
 Seinen nechsten zu lieben vnd dan sich selbst
 Gott aber vor allem vnd allermeisten
 Durch den anck dasz schiff sich hält vnbewegt
 Die hoffnung, die kirche macht vnuerzagt
1210. Der *Abraham* hat gehoffet, da nit zu hoffen wahr
 Darumb ihm so gesegnest hat gott der herr
 Der *Job* hat gehoffet, da alles verlohren
 Mehr wider bekommen alsz zuuoren
 Wan die hoffnung nit gethan
1215. Wer wolte sein ein ackerman
 Darumb der sündler, wer er auch sey
 Der hofte auff gott, mit vertragen auch dabey.

Poenitens et Ecclesia

docent et defendunt, quod nemo extra Romanam Ecclesiam possit salvari.

Ihr vncatholischen rufft vnd schreit
 Ewere lehr fuhr nur zu so seligkeit

1220. Seind dan in sechszeihen hondert iahren
 Alle christen leuth zur hollen gef[a]hren
 Bleibt dan versperret des himmelsz thür
 Bisz dasz ihr erstlich komt her für
 Ich frage, woher seit ihr vergwist
1225. Dasz ein mensch sehlig worden ist
 Der hie abstarb in ewere lehr
 Nent vnsz nur einen oder mehr
 Habt ihr von gott beweisv vnd schein
 Dasz sie bei ihm, im himmel sein
1230. Ihr selbst must ia bekennen frey
 Dasz nur ein kirch auff erden sey
 Ein glaub, ein geist, ein tauff, ein gott,
 Darzu ein himmel nach dem todt
 Denselben niemandt dort erwirbet
1235. Welcher hier in ketzerey abstirbett.

Ecclesia.

- Wasz nit in der Noe archen war
 Dasz müste versauffen gantz vnd gar
 Der schlagendt engel keines verschöndt
 Der nit bey *Hebreeren* wohnt
1240. Dasz glid, so man vom leib abreist
 Erstirbt, behelt kein lebens geist
 Wer sich hier von der kirchen scheidt
 Der verdampt gleich wie ein heidt
 Der höllischer wolff dasz schäfflein frist
1245. Welches nit in Christi schaffstall ist
 Der herr ins feuer wirfft alle reben
 Die von seinem weinstock sich abgeben.

Poenitens Doctor.

- Nuhn ist ia aller welt bekandt
 Dasz ihr euch erst habt abgewandt
1250. Vom allgemeinen christenthumb
 Vnd von eweren lieben vorfahren fromb

- In frembder vnbekanter lehr
 Die ihr selbst nit wist, wo sie währ
 Kont auch keine kirche, noch menschen nennen
 1255. Die ewere lehr vor euch thet kennen
 Sie halt ietzundt ia noch kein stich
 Sonderen alle iahr verendert sich
 Wer ist doch dan ausz ewerem orden
 Durch solche lehr ia selig worden
 1260. Die auszerwelten werden sich finden
 Ahn ienem tag von alle vier winden
 Vom morgen, abent werden kommen
 Mit *Abraham* zu tisch die frommen
 Wo bleibt ihr dan mit ewerer lehr
 1265. Die new ist, vnd kam nie so fehr?

Ecclesia.

- Sanct Joannes* sahe vor gottes thron
 Ausz allem volck vnd nation
 Ausz aller heiden geschlecht vnd zung
 Ein menge grosz, die gott lobsung
 1270. Zeigt einen ausz dieser vnzalbaher schär
 Der iemahlsz eweres glaubens wär?
 Kunt ihr die sach noch (noch) nit verstehen
 So thut nur in den calender sehen
 Darin find ihr beidt iung vnd alt
 1275. Ausz ländt vnd ständen männigfalt
 Viel päpste vill tausend martirer
 Viel bischoffe, lehrer vnd beichtiger
 Vill iungfrawen, wittibben vnd cheleuth
 Van Christi zeit bisz auf heut
 1280. Deren seeligkeit durch zeichen klar
 Gott in der welt macht offenbar
 Wie ihr dan ia auch selbst bekent
 Weil ihrs ey mit unsz heilig nent
 Diese dem pabstumb thäten zeugnusz geben
 1285. Mit guf vnd blut, mit leib vnd leben
 Vnd lieszen sich des allen berauben
 Von wegen vnseres alten glauben

- Den sie auff vnsz geplantzet vort
 Wie sie ihn erst hatten gehort
 1290. *Sanct Paulus* vnsz ihr endt ansehen
 Vnd ihren glauben stetz nachgehen
 Wolt ihr nun mit ihnen seelig sein
 So stimbt auch mit ihrem glauben ein
 Glaubt ihr aber auff neue weisz
 1295. So bekommt ihr auch ein new paradeisz
 Ihr zwar, vnd eweres glaubens gleich
 Gehört nit ins alte himmelreich
 Dan dieweil darinn all pabtistisch ist
 So kombt darein kein newer christ
 1300. Darumb were es euch beszer nie gebohren
 Alsz ewig leib vnd seel verlohren

Doctor.

- Zum beschluß musz ich noch eines hie sagen
 Wie dasz ich in allen meinem taggen
 Des lebens, gewesen ein wunder kuisz
 1305. Ein ritter zu pferdt, auch zu fuesz
 In diesem gantzen Cöllnischen landt
 Ist mein nam ser woll sehr woll bekandt
 Ich wohne gar lüstig nechst ahm Rhein
 Ein jeder narr will bei mir sein
 1310. Ich hab ein pallast, so grosz das man
 Sich eben darin umbkehren kan
 Ich bin kein schlegter bischoff oder *cardinall*
 Ich bin ein pabst, der gehet vber all
 Ich bin mein lebtag ein liebhaber gewesen
 1315. Viel gesehen vnd viel gelesen
 Viel konigreich vnd lender hab ich durchzogen
 Dabei männigen bawren betrogen
 Ich bin auch ein *Doctor* in den rechten
 Ich kan trefflich mit der feder fechten
 1320. Auch mit dem degen mir nichts *manquirt*
 Ich bin ein heldt wie sichs gebuyrt
 Ein *Doctor* in der *medicin* ich auch bin
 Ich helffe die patienten bald daruon

- Die patienten nehmen ihr *dieten* in acht
 1325. Ich fresse vnd sauffe aber tag vnd nacht
 Ich kan mich schicken in allem zu gleich
 Ich hab mein lebtag männigen streich
 Angefangen. dabei auch tausent glück
 Gehabt mit meinen leckers stück
 1330. Ich bin auch ein *Doctor* in der heiligen schrift
 Wasz kan so hoch sein, dasz ich nicht
 Begreifen könnte mit mein verstand
 Ich verstehe mich auff künsten allerband
 Ich besteige auch die kirchen vnd thürnen tach
 1335. Sehet ihr, so hoch gehet meine sach
 Ich werdt genant her *Doctor* Quast
 Ich streiche trefflich auff dem bast
 Ich bin auch ein trefflich *musicant*
 Ich gebe den tackt mit meiner handt
 1340. Dasz sich mein fraw, vnd männig gut bluth
 Dauor sich nicht bedancken thut
 Ich bin erfahren in allem so sehr
 Darumb laufft mir den kopff vmbher
 Ich verstehe alle *religionis* sachen
 1345. Mit anderen *Doctoren* thue ich lachen
 In der gantzen bibel ist kein punct
 Dasz ich nit *recitiren* könt zur stundt
 Dasz tausent pfaffen vnd münchen obschon
 Noch so viel lehren oder predigen thun
 1350. So het ich doch nimmer glaubt vnd erkant
 Wie ietzo, vber allen menschen verstandt
 Nun sehe ich, dass der glaube seye
 Ein gnade gottes glaubt mir frey
 Ich dancke gott nachmahlsz vor seine gnadt
 1355. Der wahrer *religion* die ich ietz hab
 Ahn welchem gelegen ist dasz ewig
 Vnd die menschen bedencken disz so wenig
 Darumb ich getrewlich ermane vnd bitt
 Allen, die bishero, vnd voch nit
 1360. Recht catholisch sein vnd leben
 Sich zu vnserer kirch zu begeben

- In der zeit, vnd ohne verzuch
 Ein jeder sich zu vnsz verfügh
 Dan ein gott, ein tauff ein glaub allein
 1365. Wardurch wir können geheiligt sein
 Ein jeder gottes gaben wolle woll anwenden
 Dasz er möge alles vollenden
 Vnd wer nuhn will vollkommen sein
 Der verlasz die welt, vnd alles wasz drein
 1370. Vnd folge gott nach, vnd suche allein
 Wasz seiner sehlen mogh nutz sein
 Ich wolte auch woll ein geistlich leben führen
 Im orden, closter oder sünsten, wurde nit manquiren
 Ich bequame leichtlich ein schone *praebende*
 1375. Dan kont ich beszer bedencken mein ende
 Ich könnte auch noch werden ein groszer *praelat*
 Dasz solte meinen freunden thun kein quat
 Aber ich schlaff viel zu gern bei der fraw
 Vmb reuerentz vnd verzeihungh euch bitten thue
 1380. Kan ich dan nit verlasz mein weib, vnd die welt
 So will ich doch sein also gestelt
 Dasz mein gute will durch gottes gnad
 Alles erfülle wasz in der thadt
 Ich dan nit auszuführen kan
 1385. So wollest herr Jesu mir beystan
 Dasz ich meines endts vnd seeligkeit
 Versichert möge sein in ewigkeit
 O gott dein gnadt verleye herzu
 In ewer gebett mich *recommandiren* thu.

Epilogus.

1390. Du stättlein Vrdingen hie ahm Rhein
 Du hast vill böse leuthe ein
 Bekehre dich zu deinem gott
 Dasz du nicht wirst deiner feinden spott
 Von deinen glauben lasz nicht ab
 1395. In welchem dein kirch dich gebohren hat
 Von langh vnd so vill hondert iahren
 So lang alsz hie vorhanden wahren

- Vnd Vrdingen gestanden hie ahm Rhein
Seine kirch lasze dein mutter sein
1400. Bei deinem alten glauben verbleibe
Hab mit (mit) einander ein hertz ein seele
Im bandt der liebe vnd einigkeit
So stehet ihr hie woll vnd dort in ewigkeit
Nun in dieser geringe *declamation*
1405. Mit vnser gringe vnd wenig *person*
Ausz guter meinung vnd *deuotion*
Zu gottes ehren *promotion*
Auch Vrdingen dir zu ehren gethan
Vnsere fehlen ohne *obseruation*
1410. Wegen einfalt vnser *excusiren* thu
Auch friedt vnd heil euch wünsche hier zu
Womit fahren fort mit vnser *procession*
Vnd ist ahn euch vnser *recommendation*.

IV.

De Sta Maria Magdalena Item de S. Petro Apostolo
patrono Ao. 1691. in theophoria Vrdingensi.

Lucifer.

- Ihr sieben hauptsündt meine knecht,
1415. Die ihr thut selten wasz recht
Wolan last hören, weilsz mir gefelt
Wasz böszes gestiftt habt in der welt.

Superbia.

- O *Lucifer*. O. groszer König
In gall haben wir verandert dasz hönig
1420. Zu *Lazari Marthae* vnd *Magdalenen* casteel
Wir sieben gangen ohne fehll
Dasz hausz so gott doch hat thun lieben
In deines netz, schier gantz getrieben
Die schonste tochter *Magdalen*
1425. Bereitze dir worden sey zum theil.